

u. a.), weiter die Postal Telegraph and Cable Corporation, New York (u. 9 Untergesellschaften) und andere Ges. in Südamerika, China, Japan usw.

**Tochtergesellschaften:** Ferdinand Schuchhardt Berliner Fernsprech- u. Telegraphenwerk A.-G., Berlin (A.-K. 1 750 000 RM, Beteil. etwa 96 %), Mix & Genest A.-G., B.-Schöneberg (A.-K. 1 618 500 RM, Beteil. etwa 94 %), Süddeutsche Apparate-Fabrik G. m. b. H., Nürnberg (Kap. 1 000 000 RM, Beteil. 100 %), Telefonfabrik Berliner A.-G., B.-Steglitz (A.-K. 2 970 000 RM, Beteil. etwa 98 %).

**Kapital:** 5 000 000 RM in 5000 Aktien zu 1000 RM. Urspr. 10 000 000 RM in 10 000 Akt. zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu pari. — Die G.-V. v. 6. Dezember 1933 beschloß zur Deckung des Verlustes von rund 20 000 000 RM auf 5 000 000 RM, sowie Einziehung der 15 000 000 RM Genußscheine, welche bisher mit ihrem Nennbetrag in der Bilanz figurierten, wobei die Aktionäre auf die rückständige Dividende auf Genußscheine verzichteten. Eine Wiedererhöhung des Aktienkapitals zur Umwandlung von Darlehensschulden in späterer Zeit wird als wahrscheinlich erklärt.

**Genußscheine:** 15 000 000 RM = 15 000 Stück zu je 1000 RM. Das Genußscheinkapital ist mit seinem Nennbetrag von 15 000 000 RM in die Passiva der Bilanz einzusetzen. Die Genußscheine wurden laut G.-V.-B. von Ende September 1933 anlässlich der Sanierung der Ges. eingezogen (s. bei Kapital).

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr (bis 1930: 1./4. bis 31./3.). — **G.-V.:** Im 1. Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5 % zum R.-F. (bis 10 % des A.-K.). Die G.-V. beschließt nach freiem Ermessen über Bildung von Rückl., die Höhe der Div., Auf-

wend. für Wohlf.-Einrichtungen sowie über die Höhe des Vortrags auf neue Rechnung. Etwaige vertragsmäßige Tant. des Vorstandes sowie des A.-R. werden unter Geschäftsunkosten verbucht.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Anlagevermögen: Fuhrpark 5324, Büroeinrichtungen 24 430, Patente 2 160 000, Beteiligungen (einschl. Goodwill in Höhe v. 4 101 277 RM) 16 318 901, Umlaufvermögen: Schuldner: Forder. an abhängige Ges. u. Konzernges. 24 224, Forder. an sonst. Schuldner 203 891, Kasse einschl. Guth. bei Notenbanken u. Postscheckguth. 2733, andere Bankguth. 383 514, Posten der Rechnungsabgrenzung 912, Verlust 19 900 290. — Passiva: A.-K. 10 000 000, Genußscheine 15 000 000, sonst. Verbindlichk.: Dollardarlehen gemäß deutschem Kreditabkommen 1933 11 170 145, Verbindlichkeiten an abhängige Ges. und Konzernges. 2 789 268, Verbindlichkeiten an sonst. Gläubiger 21 665, Posten der Rechnungsabgrenzung 43 141, (Bürgschaften für Tochterges. 2 485 834). Sa. 39 024 219 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet:** Löhne u. Gehälter 125 008, soziale Abgaben 2064, Abschreib. auf Anlagewerte 27 480, do. auf Beteilig. 11 469 103, do. auf Patente 240 000, do. von Goodwill 3 981 600, bezahlte Zs. 706 080, Besitzsteuern 20 837, sonst. Steuern 6388, besond. Aufwendungen der Tochterges. 3 423 561, sonst. Aufwendungen 150 320. — **Kredit:** Erhaltene Zs. 76 005, sonst. Einnahmen 27 093, Gewinnvortrag 1./1. 1932 149 052, Reinverlust (Verlust 1932 20 049 342, abzgl. Gewinnvortrag 1./1. 1932 149 051) 19 900 290. Sa. 20 152 440 RM.

**Dividenden:** 1929/30: 0 %; 1930 (9 Mon.): 0 %; 1931—1932: 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Telehor-Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin NW 40, Lehrter Straße 41—44.

Lt. Mitteil. der Verwaltung v. Dez. 1933 wird die Firma demnächst gelöscht.

**Vorstand:** Max Schuster.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Werner Kressmann, Stellvertr.: Rechtsanwalt Dr. Katschak, Berlin; Frau M. Hystoff.

**Gegründet:** 23./8. 1928; eingetr. 14./9. 1928.

**Zweck:** Erwerb, Ausbau und Verwertung der dem Ober-Ing. Denes von Mihaly in Berlin gehörig. Schutzrechte, betreffend Vorrichtungen über das Fernsehen („Telehor“ genannt) sowie die Errichtung und Unterhaltung von Anlagen jeder Art, die zur Erreichung und Förderung dieses Zweckes erforderlich und geeignet sind.

**Kapital:** 60 000 RM in 600 Akt. zu 100 RM, übernommen von den Gründern zu pari.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1931:** Aktiva: Kasse und Bankguthaben 9, Schuldner 3648, Patente 64 250, Verlust (Vortrag aus 1928 61 835 + 1929 214 171 + 1930 197 262 + 1931 19 141) 492 410. — **Passiva:** A.-K. 60 000, Gläubiger 488 318, Rückstellung. 12 000. Sa. 560 318 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet:** Betriebskosten 35 438 RM. — **Kredit:** 4 Gewinn-Konten 16 297, Verlust 1931 19 141. Sa. 35 438 RM.

**Dividenden 1928—1931:** 0 %.

## H. Windler Aktien-Gesellschaft.

Sitz in Berlin N 24, Friedrichstraße 135a.

**Vorstand:** Max Windler, Dr. med. Hans Windler.

**Prokurist:** Otto Biermer.

**Aufsichtsrat:** Komm.-Rat Dr. h. c. Rud. Hauptner, Prof. Dr. med. Curt Adam, R.-A. Georg Fischer, Berlin.

**Gegründet:** 9./12. 1921, mit Wirk. ab 1./1. 1921; eingetr. 3./3. 1922.

**Zweigniederlassung** in Dortmund.

**Zweck:** Fortführ. des unter der früheren Einzel-firma H. Windler betriebenen Geschäfts, Herstell. und Vertrieb von chirurg. Instrumenten aller Art, von orthopädischen Apparaten, künstl. Gliedern, Bandagen, elektromediz. u. elektroopt. Instrumenten und Apparaten sowie von Krankenhausmöbeln und allen sonst. medizin. Bedarfsartikeln. Ende 1928 wurde die 1871 gegründete Spezialfirma für Hals-, Nasen- u. Ohren-Instrumente Rudolf Détert der Ges. angegliedert.

**Kapital:** 149 000 RM in 360 St.-Akt. zu 400 RM u. 1000 Nam.-Vor.-Akt. zu 5 RM.

Urspr. 1 600 000 M. Erhöht 1922 um 1 400 000 M, 1923 um 7 Mill. M in 6000 St.- u. 1000 Vor.-Akt., letztere mit 6 % (Max.) Vor.-Div., 6fach. St.-R. in best.

Fällen u. Vorbefried. bei ev. Liqu. mit 115 %. Lt. G.-V. v. 17./1. 1925 Umstell. des A.-K. von 10 Mill. M auf 365 000 RM. Lt. G.-V. v. 27./3. 1932 Herabsetz. des St.-A.-K. in erleichterter Form von 360 000 RM auf 144 000 RM durch Zusammenleg. der St.-Akt. 5 : 2.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. — **G.-V.:** 1933 am 6./11. — **Stimmrecht:** 1 St.-Aktie = 10 St., 1 Vor.-Aktie = 6 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Warenlager 250 218, Debitoren 90 163, Kasse, Bankguthaben, Postscheck 19 059, Grundstück u. Gebäude 306 680, Maschinen u. Mobiliar 21 301, Gewinn- u. Verlust 39 919. — **Passiva:** A.-K. 149 000, Kreditoren 141 832, Hypoth. 400 000, gesetzl. Reserve 14 400, Umstellungs-Res. 22 108. Sa. 727 340 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet:** Unkosten 348 461, Steuern u. soziale Abgab. 37 799, Abschreibungen 14 098. — **Kredit:** Rohgewinn 360 439, Verlust 39 919. Sa. 400 358 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 0 %.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Berlin: Dresdner Bank.